

Moodboard**Toy Toy Toy**

Muss Spielzeug hässlich sein? Dieser Baumwollknödel zum Kauen und Spielen ist es jedenfalls nicht.

Arket, 15 Euro



Who let the dogs out?
Mit diesen Accessoires
genießen Hunde und Katzen
einen kuscheligen Herbst.

Fest im Griff

Modelleinen können zwar richtig hübsch sein, sind aber oft unpraktisch. Verstellbar und schick ist dieses Set.

Carhartt WIP, 29 Euro



Pet Play

Tough Guy

Kein Bock auf immer nur süß? Mit dieser Bomberjacke kann dein Hund die harte Seite raushängen lassen.

Alpha Industries, 50 Euro

**Shit happens**

... ist dank stilischem Kotbeutelspender aber schnell wieder aufgehoben.

Hunter, 18 Euro

**Gourmet**

Nicht nur Menschen haben Freude an schönem Geschirr. Mit diesen Steinzeugnapfen der französischen Kultmarke isst auch bei deinem Haustier das Auge mit.

Le Creuset, 28 Euro

Styleneid

Fatma Saltwater

Die Stylistin schreibt ihre eigene Modegeschichte.

Foto:
Nona van
de Peer

**Welche Bedeutung hat Mode für dich?**

Eine individuelle Geschichte. Mode wird unterschiedlich bewertet und je nach Empfinden und Geschmack ausgewertet. Als Stylistin empfinde ich Mode als einen emotionalen Zustand, man erkennt bspw. meine Laune an meinem Outfit.

Was macht dein perfektes Outfit aus? Egal, wie hart mein Tag war, wenn mein Outfit es schafft, dass ich mich ein Stück wohler fühle, dann hat das Outfit gewonnen!

Wie entscheidest du, was du anziehst? Ich fange immer bei den Schuhen an und koordiniere von da aus die Farben. Was ich letztlich anziehe, entscheide ich intuitiv. Früher, als ich noch nicht selbstständig war und einen Vollzeitjob hatte, habe ich meine Looks für die Woche vorgeplant, weil ich mir gerne Zeit lasse beim Fertigmachen.

Hat dich dein Mamadasein in Sachen Style inspiriert? Nicht wirklich, haha. Ich trage schon immer Sneaker und neige zu komfortablen Looks.

Du und dein Kind tragen manchmal abgestimmte Outfits. Ist deine Liebe zu Mode etwas, das du deinem Kind mitgeben möchtest? Definitiv. Seinen eigenen Style zu finden und zu verstehen, gehört auch zur Persönlichkeitsentwicklung. Mir wurde damals vieles von meiner Mutter verboten. Dabei hat sie ihr eigenes Empfinden über meines gestellt, was verwirrend sein kann, wenn man klein ist. Alles, was mich bis jetzt begleitet hat, besonders meine Liebe zu Sneakern, hat eine persönliche Geschichte. Ich wünsche mir für meinen Sohn, dass er in der Hinsicht seine eigene Geschichte schreibt. Dabei achte ich viel auf veraltete Gendernormen. Wenn wir zusammen einkaufen, gehe ich gerne in die „Mädchenabteilung“. Dabei erkläre ich ihm, dass Kleidung und Farben allen gehören. Er soll sich nicht schämen für das, was er mag. Ich finde es wichtig, ihm einen Entscheidungsraum zu bieten, damit er ein Selbstbewusstsein in Sachen Mode entwickelt. Bisher macht es uns beiden Spaß, besonders die abgestimmten Looks. Es ist, als würden wir zusammen ein Gemälde malen, das finde ich toll. **Interview: Shireen Broszies**